

## Vorwort zur dritten Auflage

Nach dem das als Hochschullehrwerk konzipierte Buch erfreulicherweise von der Breite der Fachwelt so gut angenommen wurde, dass die erste Auflage bereits vergriffen ist und eine kleine, unveränderte zweite Auflage der aktuellen Nachfrage Rechnung getragen hat, ist nun eine neue, überarbeitete und erweiterte Auflage entstanden. Das Fachgebiet von Gesangspädagogik und Stimmbildung hat sich weiterentwickelt, viele Aspekte sind hinzugekommen und manche Forschungsergebnisse und Fachdiskussionen verändern die gesangspädagogische Sicht, auch meine eigene. Dem Bedürfnis der Lehre nach wissenschaftlicher Aktualität musste Rechnung getragen werden, wenn auch nicht alle Aspekte Berücksichtigung finden konnten. Insofern wird an den entsprechenden Stellen gern auf andere Veröffentlichungen zur weiterführenden Information verwiesen.

Veränderungen und Ergänzungen sind vor allem in den Kapiteln zur Registerproblematik, zu den lernpsychologischen Aspekten der Stimmbildung (Der stimmbildnerische Übungsprozess), zum Popgesang u. a. zum Tragen gekommen. Fragen wie z. B. solche der Bewusstheit im stimmbildnerischen Übungsprozess oder der Rolle der Metaphorik in der Gesangspädagogik wurden teils neu erarbeitet, teils näher beleuchtet. Neu hinzugekommen sind Ausführungen über die Berührungspunkte von Stimmbildung und Stimmtherapie der Singstimme sowie über Bedeutung und Rolle von komplementären Methoden in der Stimmbildung. Eingeflossen sind auch Rückmeldungen aus vielen eigenen Vorträgen über Stimmbildung, Stimmeratungen bei den Bundeskongressen der Schulmusiker sowie von Besuchen bei Kongressen und vielen Fachgesprächen am Rande von Kongressen und Weiterbildungsveranstaltungen.

Nach wie vor konzentriert sich das Buch auf die systematische Darstellung der Belange der Stimmfunktion im komplexen Rahmen der Gesangspädagogik und möchte einen Beitrag dazu leisten, das gesangliche Lernen von dieser Seite her nachvollziehbarer, übersichtlicher und kontrollierbarer gestalten zu können. Wenn es dabei zur Schärfung des stimmbildnerischen Anteils der Gesangspädagogik und damit des Gesamtprofils der Gesangspädagogik beitragen kann, ist sein Zweck erfüllt. Möge es Studierenden und Weiterbildungsinteressierten helfen, eine Übersicht über die Grundlagen des Fachgebietes, und von da aus, weitere stimmpädagogische Erkenntnisse gewinnen zu können.

Michael Pezenburg, im Herbst 2014

Hinweis: Aus Gründen der Vereinfachung und eines besseren Leseflusses wird in diesem Buch in der Regel das generische Maskulinum (Sänger, Lehrer, Gesangspädagoge etc.) angewendet. In all diesen Fällen sind selbstverständlich auch Sängerinnen, Lehrerinnen, Gesangspädagoginnen etc. gemeint.

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Einleitung: Entwicklung und Bedeutung einer physiologisch orientierten Gesangspädagogik</b> .....	9
<b>Teil I: Wissenschaftliche Grundlagen der Stimmbildung</b> .....	17
<b>1. Kybernetische Aspekte der Stimmgebung – Betrachtung der Stimmfunktion in Funktionskreisen</b> .....	17
<b>2. Funktionskreis Atmung</b> .....	26
2.1 Haltung und Atmung .....	26
2.2 Bau und Funktion der Atmungsorgane .....	28
Atemformen – Atemtypen .....	30
Die Stimmatmungsbewegungen der Kosto-Abdominal-Atmung im Einzelnen .....	32
Die sogenannte „Atemstütze“ .....	34
Der Stellenwert der Atemschulung im gesangspädagogischen Prozess .....	42
<b>3. Funktionskreis Phonation</b> .....	46
3.1 Bau und Funktion des Kehlapparates .....	46
Das Kehlkopfgerüst .....	46
Die Kehlkopfmuskulatur .....	48
Schwingungsablauf der Stimmlippen und Randkantenverschiebung .....	52
Die funktionelle Bedeutung der Kehlkopfmuskulatur .....	53
3.2 Die Registerproblematik der Stimme .....	54
Einteilung, Begriffsbestimmung und Beschreibung der Register .....	55
Registerausgleich – Registerkoordination .....	65
Falsett und Kopfstimme .....	70
Die Stimmansätze und ihre Bedeutung für die RegisterEinstellungen .....	73
RegisterEinstellung und das sogenannte „Decken“ .....	79
Die Stimmtonartikulation und ihre Bedeutung für den Registerausgleich .....	82
<b>4. Funktionskreis Stimmansatz und Artikulation</b> .....	85
4.1 Bau des Ansatzrohres .....	86
4.2 Funktionen des Ansatzrohres .....	89
Das Ansatzrohr als Resonanzraum .....	90
Resonanz und Stimmsitz .....	92
Die Erscheinung der Impedanz .....	100
Die Vokalformanten .....	102

Die Sängerformanten .....	109
Die Funktion der Artikulation.....	116
Der Vokalausgleich.....	124
Das Sängervibrato.....	128
Nichtklassischer Gesang .....	133
<b>Teil II: Didaktik und Methodik der Stimmbildung.....</b>	<b>141</b>
<b>1. Der stimmbildnerische Übungsprozess.....</b>	<b>141</b>
Der Begriff des Lernens .....	143
Zur Bedeutung eines stimmfunktional bewussten Singens .....	161
Die Rolle von bildhaften Vorstellungen im Gesangsunterricht .....	169
Stimmanalyse und funktionales Gehör .....	175
Zum Begriff der Funktionslogik in der Stimmbildung.....	181
Komplementäre Methoden und Verfahren in der Gesangspädagogik .....	183
<b>2. Didaktisch-methodische Schlussfolgerungen für den Funktionskreis Atmung.....</b>	<b>193</b>
2.1 Grundsätze .....	194
2.2 Übungsmodelle zur Richtigstellung der Atembewegungen .....	198
2.3 Übungsmodelle zu Atembalance/Atemstütze .....	203
Übersicht zu den Übungsmodellen Funktionskreis Atmung.....	215
<b>3. Didaktisch-methodische Schlussfolgerungen für den Funktionskreis Phonation .....</b>	<b>216</b>
3.1 Grundsätze .....	216
3.2 Übungsmodelle für den Registerausgleich.....	222
Grundübung 1: Glissandotyp.....	224
Grundübung 2: Skalentyp – Vokalisieren .....	227
Grundübung 3: Skalentyp – Silben .....	233
Grundübung 4: Intervalltyp (großräumige Intervalle) .....	236
Grundübung 5: Stimmintensität (Schwellton) .....	239
<b>4. Didaktisch-methodische Schlussfolgerungen für den Funktionskreis Stimmansatz/Artikulation.....</b>	<b>241</b>
4.1 Grundsätze .....	241
4.2 Übungsmodelle zum Vokalausgleich .....	245
Übersicht zu den Übungsmodellen für den Vokalausgleich.....	257

---

<b>5.</b>	<b>Chorische Stimmbildung</b> .....	258
5.1	Möglichkeiten, Grenzen und Besonderheiten der Stimmbildung im Chor .....	258
5.2	Stimmbildung und Dirigat.....	262
5.3	Stimmbildung im Klassenunterricht und im Kinderchor .....	263
5.4	Probleme der Mutation der Stimme .....	274
<b>6.</b>	<b>Stimmbildung und Stimmtherapie – Grenzgebiete</b> .....	279
	Begriffsdefinition Stimmbildung – Stimmbildner.....	279
	Zur Situation in den Berufsfeldern von Sprecherziehung, Sprechstimm- therapie, Gesangspädagogik, Singstimmtherapie und Logopädie .....	280
	Das Feld zwischen Gesangspädagogik/Stimmbildung und Stimmtherapie .....	283
	Fazit .....	287
	<b>Verzeichnisse</b> .....	289
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	289
	<b>Phonetische Umschrift</b> .....	296
	<b>Fremd- bzw. Fachwörterlexikon</b> .....	297
	<b>Register</b> .....	303